

Alt und arm? So sorgen Fahrlehrer richtig vor!

Altersvorsorge? Fehlanzeige auf breiter Front **2** / Arbeiten bis zum bitteren Ende **3** / Säule 1: Die gesetzliche Rentenversicherung **4** / Säule 2: Riester, Rürup & Co – die privaten Rentenversicherungen **5** / Säule 3: Lebenswerk Fahrschule **7** / Übersicht: So sollten Sie in bestimmten Lebensphasen fürs Alter vorsorgen **8** / Säule 4: Immobilien – schwieriges Betongold **10** / Säule 5: Ein bequemes Polster mit Risiken **11**

TEXT:
EVA ELISABETH ERNST

Den Ruhestand genießen – gesund, ohne Sorgen und Geldnöte. Davon träumt wohl jeder. Damit dieser Traum für Fahrlehrer auch in Erfüllung geht, bedarf es finanzieller Anstrengungen während der aktiven Zeit im Job. Die Materie ist komplex. Gesetzliche Rente, Riester, Rürup, Fahrschul-Verkauf, Immobilien, Sparbuch, Aktien oder Fonds: Der Fahrlehrer steht vor einer schier unendlichen Anzahl an Möglichkeiten. Wo liegen die Vor- und Nachteile der einzelnen Optionen? Welche Art der Altersvorsorge passt zu meiner aktuellen Lebensphase? Der aktuelle **FAHRLEHRERBRIEF** gibt einen detaillierten Überblick und kann helfen, das Ziel des sorgenfreien Ruhestandes zu erreichen.

9

September 2016